

SPD fragt in Oberkotzau nach Fairness

Oberkotzau – Im Rahmen der „Zukunftswerkstatt Faires Deutschland“ laden die Oberkotzauer Sozialdemokraten zu ihrem Themenstammtisch am Mittwoch, dem 22. September, um 19.30 Uhr in die Gaststätte Schloßstuben ein. Der Themenstammtisch steht unter dem Motto „Gerechte Löhne für gute Arbeit“. Als Hauptrednerin ist die Bundestagsabgeordnete und Bezirksvorsitzende der SPD, Anette Kramme aus Bayreuth, zu Gast. Sie wird einer Mitteilung der SPD zufolge in ihren Ausführungen näher auf die Forderung nach Mindestlöhnen sowie den Umgang mit Leiharbeit und der Generation Praktikum eingehen. Im Anschluss können sich alle Besucher an einer Diskussion beteiligen. „Was ist fair?“ werde nicht nur eine der Hauptfragen an diesem Abend sein, sondern auch eine Bitte an die Bevölkerung, der SPD mitzuteilen, was aus ihrer Sicht fair ist. Aus diesem Grund werden im Vorfeld der Veranstaltung Teilnahmeflyer an alle Haushalte in Oberkotzau verteilt. Diese können dann persönlich am Tag des Themenstammtisches an Anette Kramme weitergegeben werden. Darüber hinaus können die Anregungen der Bürger aber auch bei Ortsvorsitzendem Frank Bürger oder dem Fraktionsvorsitzenden Markus Retsch abgegeben werden.

Mann steckt Prügel ein

Oberkotzau – Mehrere Schläge ins Gesicht hat ein Mann in der Georgenstraße in Oberkotzau verpasst bekommen. Angaben der Polizei zufolge schlugen zwei bislang unbekannte Täter mit der Faust zu und flüchteten. Die Polizeiinspektion Hof hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise nimmt sie unter der Nummer 09281/704-303 entgegen.

Notdienste

Notrufe

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsdienst: 112
Bundespolizei: 09233/7753990
Frauennotruf: 09281/77677

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805-19 12 12
Frauenärztlicher Notfalldienst: 01805-19 12 12
Augenärztlicher Notfalldienst: 0700/01001414

Ärztliche Bereitschaftspraxis
Hof, Eppenreuther Straße 9 (im SANA-Klinikum), Eingang Untergeschoss bei der Notaufnahme,
09281/83 33 44;
Sprechzeiten: Mittwoch jeweils 17 bis 21 Uhr; Freitag jeweils 19 bis 21 Uhr; Samstag und Sonntag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 21 Uhr; Feiertag immer von 9 bis 13 Uhr und von 16 bis 21 Uhr; der Vorabend vor Feiertagen immer von 19 bis 21 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Rehau / Regnitzlosau / Gattendorf / Schwarzenbach/Saale / Oberkotzau
01805/19 12 12;
Erreichbar: Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr; Freitag, 13 Uhr bis Montag, 8 Uhr. Feiertage: Vorabend des Feiertages 18 Uhr bis ersten Werktag danach 8 Uhr.

Apotheken

Mittwoch:
Kronen-Apotheke, Hof,
Ossecker Straße 1, 09281/93354
Saale-Apotheke, Schwarzenbach an der Saale, Kirchenlamitzer Straße 1, 09284/949000

Wir gratulieren

in **Döhlau** Herrn Siegfried Puchtler, Meisenweg 16, zur Vollendung des 75. Lebensjahres;
in **Schwarzenbach an der Saale** Frau Dolores Zuloaga, Haus Saalepark, Spitalstraße 6, zum 84. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunscht!

Ein sanfter Abend

Die Musik des Hallersteiner Nachtkonzerts zaubert eine romantische Stimmung in die Kirche. Diesen Zauber erleben aber nur wenige.

Von Helmut Engel

Hallerstein – Wie könnte ein Spätsommertag schöner abgeschlossen werden, als am lauen Abend leisen Klängen zu lauschen, bei geschlossenen Augen abzuschalten, vielleicht sogar vor sich hin zu träumen, die innere Ruhe finden und sich auf den Flügeln der Musik tragen zu lassen. Neudeutsch würde man dazu „Wellness für die Seele“ sagen. Und wo könnte man diese besser genießen, als bei den Hallersteiner Nachtkonzerten in dem kleinen schmucken Gotteshaus. Man erreicht es erst nach einer fast schon romantischen Abendwanderung durch die engen Gassen des alten Dorfes, das so viel Historie ausstrahlt. Schade, dass sich dieses Vergnügen nur etwa 30 Besucher gönnen wollten, und damit die Bemühungen des Heimat- und Kulturvereins und der evangelischen Kirchengemeinde sowie der Musikschule des Landkreises Hof kaum belohnt wurden.

Aus der Renaissance

Den Einstieg ins Konzert bildete „Fantasia del quatro tono“ von Luys Milan, dem katalanischen Renaissance-Komponisten, der im 16. Jahrhundert als Erster Musikstücke für die Vihuela, ein Instrument ähnlich der Gitarre, veröffentlichte. Jens Gottlöber zelebrierte das 500 Jahre alte Stück auf seiner Gitarre. Fehlen darf bei einem klassischen Konzert auf keinen Fall Wolfgang Amadeus Mozart. Beim Abendkonzert in der Kirche war er mit „Andante“ vertreten, einem Stück für Flöte und Orgel, das durch Helene Mosovski-Volf (Querflöte) und Eva Gräbner (Orgel) gekonnt vorgetragen wurde. Seinen 500. Geburtstag feiert in diesem Jahr Alonso Mudarra Claros, seine Musik wurde am spanischen Hof Karls V. gespielt. Jens Gottlöber hatte für das Nachtkonzert in Hallerstein das Stück „Diferencias sobre el Conde“ ausgewählt.

„Sarabande“ ist eine höfische Tanzform aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Mit dem barocken Stück des großen Kirchenmusikers Johann Sebastian Bach verwöhnte die Flötistin Helena Mosovski-Volf ihre Zuhörer, später erfreute sie noch mit „Syrinx“ des französischen Komponisten des Impressionismus, Achille-Claude Debussy.



Bringen Mozart unters Kirchendach: Helene Mosovski-Volf (Querflöte) und Eva Gräbner (Orgel).

Foto: H. E.

Heitor Villa-Lobos ist der bekannteste brasilianische Komponist klassischer Musik, dessen weiche Kantilen seine Musik auszeichnen. Großartig auch das Gitarrenspiel von Jens Gottlöber, der dessen Musik aufgriff und mit den Preludien 1 bis 5 in der Kirche erfreute.

Eindrucksvoller Gesang

Höhepunkt des Nachtkonzerts waren die Gesangsbeiträge von Zene Kruzikaite. Zunächst sang sie vier Stücke von Hugo Wolf, dem österreichisch-slowenischen Komponisten. Aus dem spanischen Liederbuch stammten „Führ mich Kind, nach

Bethlehem“ und „Herr, was trägt der Boden hier“ und aus den Gedichten von Eduard Mörike hatte sie „Auf ein altes Bild“ und „Gebet“ ausgewählt. Sehr anspruchsvoll waren die Klagelieder „Matines du Samedi-Saint“ von Joseph Reyveyron, die sie im lateinischen Original zelebrierte. Auch die „Drei geistlichen Konzerte“ von Lodovico Grossi da Viadana trug sie im Original vor. Begleitet wurde Zene Kruzikaite dabei von Eva Gräbner auf der Orgel. Dazwischen trat nochmals Gitarrist Jens Gottlöber mit „Cancion del Emperador“ des spanischen Vihuelisten Luys de Narváez vor das Publikum.

Es war wirklich beeindruckend, mit welcher Virtuosität die vier Solisten das Nachtprogramm präsentierten. Nur schade, dass sie nicht durch ein vollgefülltes Gotteshaus belohnt wurden. Doch die 30 Gäste spendeten Applaus für mindestens hundert.

Nächstes Konzert

Am kommenden Samstag, dem 18. September, findet ab 21 Uhr das nächste Hallersteiner Nachtkonzert mit der großen Big-Band der Musikschule des Landkreises Hof unter der Leitung von Marek Olszowka statt.

Ade, Vaterland – Miss Liberty ruft

In der „Villa Rosa“ in Hallerstein geht es am „Tag des offenen Denkmals“ um fränkische Auswanderer. Der Hofer Autor Thanos Kießling stellt seinem Publikum Szenarien vor.

Von Lisbeth Kaupenjohann

Hallerstein – Wirtschaftliche Not und Zukunftsangst, aber auch politisches Kalkül, Glücksrittertum, Angst vor Verfolgung und viele andere Gründe mehr haben im 18. und 19. Jahrhundert zahlreiche Menschen aus Oberfranken dazu bewegt, Abschied von der Heimat zu nehmen. Sie schifften sich nach Amerika ein und wagten dort den Neuanfang. In den vergangenen Jahrzehnten war Deutschland für viele Immigranten aus aller Welt das Land der Träume und Hoffnungen.

Eingeführt hat sich Thanos Kießling in die fränkischen Auswanderer, und so manchen überlieferten Bericht hat er zuvor studiert. Seine Erzählung „Miss Libertys Lächeln“ lässt das Geschehen wie einen alten Schwarz-Weiß-Film vor dem geistigen Auge des Zuhörers ablaufen. Das kargliche Leben eines oberfränkischen

Webers. Die Berichte von Menschen, die es in der „Neuen Welt“ zu etwas gebracht haben. Die Hoffnungen derer, die hier nichts zu hoffen haben. Kießlings Personen denken und reden Fränkisch. So rücken sie einem ganz nah. Nicht nur Hoffnung, auch Enttäuschung und Angst begleiten den Schritt in das

neue Leben. Alleinreisende Frauen wie Paula, die sich das Geld für die Schiffsreise als Küchenhilfe und Kellnerin zusammensparen muss, werden gar zu leicht Opfer gewissenloser Gauner. Glücklicherweise gibt es auch überall Menschen, die einem aufhelfen und zur Seite stehen, bis man selbst wieder Kraft genug hat.

In der mullig warmen guten Stube der „Villa Rosa“ drücken sich rund 40 Gäste aneinander, die den Geschichten gebannt lauschen. Das Haus, eines der ältesten in Hallerstein, spricht seine eigene Sprache. Auch hier haben Menschen sich abgemüht und ein armseliges Leben gefristet. Sie sind daheim geblieben.

Auf Albert Gottlieb Methfessel, einen deutschen Komponisten, der als Hof Sänger in Rudolstadt wirkte und ein großer Patriot war, geht das Lied „Ein stolzes Schiff“ zurück. Eva Bovens-Reiß singt es mit eindrucksvoller, heller Stimme zur Gitarre, unterstützt von ihrem Mann Christian, der – den kleinen Sohn an die Brust gedrückt – die Trommel schlägt: „Schaut her, ihr Volksbeglückter, schaut her, ihr Unterdrückter, seht eure besten Arbeitskräfte flieh'n...“ Wie sich doch Geschichte wiederholt.



Als „armer Weber John Ritter aus Hallersta“ stellt sich Hausherr Wieland Dengler (links) den Besuchern in der guten Stube der „Villa Rosa“ vor. Er hat das „Kefflerla“ für die große Reise nach Übersee schon gepackt. Autor Thanos Kießling (rechts) und Musikerin Eva Bovens-Reiß entführen die rund 40 Gäste mit Texten und Liedern in jene Zeit Mitte des 19. Jahrhunderts, als viele Oberfranken die Heimat verließen, um in der „neuen Welt“ ihr Glück zu versuchen.

20 Themen rund ums Alter

Schwarzenbach an der Saale – Die Generation 1-2-3 startet mit 20 facettenreichen Vorträgen in den Herbst. Alle Interessierten sind eingeladen, die Diskussionen, Vorführungen und Führungen, die eine enorme Bandbreite an Themen bieten, zu besuchen.

■ Am Donnerstag, dem 23. September, trifft sich die Generation 1-2-3 im Lutherstift in Oberkotzau um 18 Uhr. Themen des Abends sind: „Wie viel Freiheit braucht ein älterer Mensch?“, Demenz sowie Ergotherapie.

■ Am Dienstag, dem 5. Oktober, hält die Hospizfachkraft Norbert Lummer einen Vortrag zum Thema „Selbstbestimmung am Lebensende“ und über die Arbeiten im Hospiz. Treffpunkt ist das Haus Saalepark der Diakonie Hochfranken in Schwarzenbach an der Saale. Beginn ist um 19 Uhr.

■ Am Donnerstag, dem 7. Oktober, beginnt um 18 Uhr im Jugendtreff/Bürgerhaus in Oberkotzau ein Vortrag, gehalten von Hauptkommissar Gernot Schuler. Behandelt wird das Thema „Lange mobil und fit bleiben“. Hier werden Teilnehmer über die neuen Verkehrsregeln und technische Ausstattung am Fahrzeug informiert. Außerdem gibt es ein diesem Abend Tipps für Verkehrsteilnehmer. Dieser Vortrag findet auch am Donnerstag, 14. Oktober, um 18 Uhr, im Jugendtreff/Bürgerhaus Oberkotzau statt.

■ Am Mittwoch, dem 13. Oktober, wird im Haus Saalepark in Schwarzenbach an der Saale das Thema „Demenz“ behandelt. Dabei geht es um Wortfindungsstörungen sowie verbale und nonverbale Kommunikation. Hierzu hält die Vorsitzende der Alzheimergesellschaft, Martha Link, einen Vortrag. Beginn ist um 19 Uhr.

■ Am Mittwoch, dem 20. Oktober, gibt es anlässlich des Weltosteoporosetages Tipps zur Vorbeugung von Osteoporose und Hilfe für bereits Erkrankte. Außerdem Angebote des BRK zu Hilfen im Alltag, häuslicher Alten- und Krankenpflege, sowie die Vorstellung und Vorführung eines Hausnotrufsystems. Treffpunkt ist das BRK-Heim in Schwarzenbach an der Saale, Beginn ist um 19 Uhr.

■ Am Samstag, dem 23. Oktober, werden alternative Wohnformen vorgestellt sowie das Modellprojekt „Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen“. Gehalten werden die Vorträge im Betreuten Wohnen des ADSD e.V. in Schwarzenbach an der Saale, Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr.



■ Am Montag, 25. Oktober, wird in der Geschwister-Scholl-Schule in Schwarzenbach die neue Internetplattform für Alltags- und Altershilfe vorgestellt. Beginn ist um 19 Uhr.

■ Am Donnerstag, dem 28. Oktober, um 19 Uhr werden Referenten des Caritas-Kreisverbandes in Hof über Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit und über die Arbeit in der Sozialstation informieren.

■ Am Mittwoch, dem 3. November, im Haus Saalepark in Schwarzenbach an der Saale, werden ab 19 Uhr Vorträge zu den Themen Dysphagie und Aphasie gehalten.

■ Am Dienstag, 9. November, kann ab 19 Uhr im Casino der Sandler AG in Schwarzenbach ein „DAK-Fit-Check“ gemacht werden. Thema des Abends ist die muskuläre Balance.

■ Am Dienstag, dem 16. November, werden ab 19 Uhr im Haus Saalepark in Schwarzenbach an der Saale Vorträge zum Thema „Pflegebedürftigkeit...was nun?“ gehalten. Beginn ist um 19 Uhr.

Anmeldung

Wer Lust hat, an den Veranstaltungen teilzunehmen, kann sich unter 09284/933-33 anmelden, oder per E-Mail an michael.stein@schwarzenbach-saale.de.